PB.S-01-212-3

Kapitel 3: Solidarität sichern

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Thomas Ketelaer (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 211 bis 213 einfügen:
ein Bundestariftreuegesetz. Zudem wollen wir es leichter machen, Tarifverträge für allgemeinverbindlich zu erklären, damit sie für alle in einer Branche gelten. Dafür sollen die Einbringungs- und Zustimmungsformen von Allgemeinverbindlichkeitsanträgen in den Tarifausschuss und die Definition “öffentliches Interesse” so reformiert werden, dass eine Verhinderung des Vorhabens schwieriger wird. Betriebsräte, die sich für Mitarbeiter*innen einsetzen, brauchen auch selbst mehr Schutz. Gleiches gilt

Begründung

Der Antrag beinhaltet eine Konkretisierung der im Satz zuvor genannten geforderten Erleichterung der Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Tarifverträgen. Dadurch wird der Forderung mehr Substanz gegeben. Die Konkretisierung ist angelehnt an die Forderung von ver.di zu diesem Thema.

weitere Antragsteller*innen

Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Maximilian Ruta (KV Köln); Svenja May (KV Köln); Jan Schroeder-Hohenwarth (KV Köln); Clemens Müller (KV Mannheim); Maj-Britt Sterba (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Markus Wagener (KV Köln); Hans Schwanitz (KV Köln); Ute Ackermann (KV Köln); Martin Gütgemann (KV Köln); Marcus Baban (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Müller (KV Essen); Marvin Reschinsky (KV Köln); Susanne Schwarz-Esser (KV Köln); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Gerhard Gebhard (KV Odenwald-Kraichgau); Tarek Abdellatif (KV Köln); Harald Rech (KV Saarbrücken)